

Entwicklungsgebiet Kastengrund Sachstand und weiteres Vorgehen

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten den Stadtverordneten einen offiziellen Bericht über Sachstand sowie die weiteren zeitlichen und inhaltlichen Überlegungen und Schritte der Stadt Hattersheim auch als Träger der Planungshoheit zum Entwicklungsgebiet „Kastengrund“ vorzulegen.

Begründung:

Bei dem Areal Kastengrund handelt es sich um ein enorm wichtiges Entwicklungspotenzial der Stadt, welches mit besonderem Bedacht zu behandeln ist. Alle gewählten Vertreter sollten bereits frühzeitig in ein geeignetes Verfahren zur Entwicklung der Ziele und der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger eingebunden sein.

In zunehmendem Maße sind aus der Presse die sich immer konkreter darstellenden Entscheidungen des Main-Taunus-Kreis und Vorstellungen von Entwicklungsinteressenten zu entnehmen. Auch ist zu erfahren, dass natürlich der Bürgermeister mit Verwaltung eingebunden ist, ohne dass das Stadtparlament als Entscheidungsträger bezüglich der Planungshoheit bisher in angemessener Art und Weise eingebunden worden wäre.

Allein daher halten wir einen Sachstandbericht durch den Magistrat für erforderlich. Weiterhin sollten damit auch die inhaltliche Zielvorstellungen, Verfahrensschritte und möglichen Zeitabläufe aufgezeigt werden, wie der Magistrat alle Stadtverordnete und natürlich auch die Bürger*innen beteiligen möchte.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Winfried Pohl
Hattersheim, 08.Aug.2019